

# Unterwegs

Mai / Juni  
2022



Info der Landeskirchlichen Gemeinschaft

# Wer ist >Unterwegs<?

## Wir über uns:

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Amberg-Sulzbach ist Mitglied des Hensoltshöher Gemeinschaftsverbandes e.V. innerhalb der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern. Uns verbindet der Glaube, wie er in der Bibel bezeugt wird. Diesen Glauben versuchen wir in unserm Alltag zu leben. Wir treffen uns zu Gottesdiensten, Bibelstunden und verschiedenen anderen Veranstaltungen.

## Ansprechpartner:



Vorsitzender  
Andre Lengemann

Tel. 09665-8224

andre.lengemann\*[kg-amberg.de](mailto:kg-amberg.de)  
(\* durch @ ersetzen)

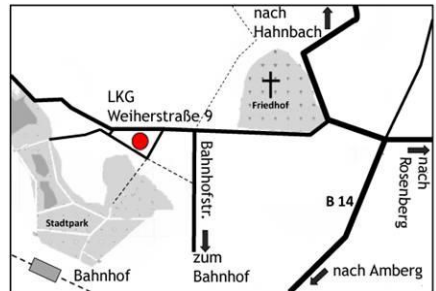
Pastor  
Christian Kugler

Tel. 09661-8777870  
Mob. 0176 78162613

christian.kugler\*[kg-amberg.de](mailto:kg-amberg.de)



## Sulzbach-Rosenberg, Weiherstr. 9 (Anfahrtsskizze)



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **25. Mai 2022**

Redaktionsteam: Vera Dehling, Christian Kugler, Andre Lengemann,  
Hubert Sporer

Bankverbindung: Hensholtshöher Gemeinschaftsverband e.V.  
IBAN: DE48 7525 0000 3542 0152 54  
BIC: BYLADEM1ABG Sparkasse Amberg-Sulzbach

Internet-Adresse: [www.lkg-amberg.de](http://www.lkg-amberg.de), [www.lkg-sulzbach.de](http://www.lkg-sulzbach.de)

# Zum Nachdenken

## Die Sehnsucht nach Frieden...

Das Wort „Frieden“ hat für viele Leute in der letzten Zeit ein ganz neues Gewicht bekommen. Durch den Krieg in der Ukraine sind uns Dinge nah gekommen, die man vorher gerne weit weggeschoben hat. Gewalt, Flucht und Angst sind plötzlich nicht mehr auf anderen Kontinenten, sondern vor der eigenen Haustür. Somit ist „Frieden“ nicht mehr nur ein philosophischer Begriff, sondern eine echte Sehnsucht, die uns bewegt. Und doch ist Frieden weit mehr als das Ende von Krieg und Gewalt. Nur weil der Krieg endet, hat man noch lange keine Sicherheit, Ruhe und Geborgenheit im Leben. Nur weil die Gewalt zu Ende ist, sind die Wunden nicht verheilt und die Verletzungen vergeben oder gar der Hass überwunden. Wahrer Friede ist also wirklich viel mehr. Das wird auch deutlich in einem Segensvers, der in Gottesdiensten gerne zugesprochen wird: „Der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne in Christus Jesus bewahren.“ (Phil 4,7) Dieser Friede, von dem hier die Rede ist, kann selbst durch Gewalt und Krieg nicht überwunden werden. Denn es ist der Friede Gottes. Wer diesen Frieden hat, der kann selbst im Angesicht von Gewalt, Not und Angst an der Hoffnung festhalten. Diesen Frieden brauchen wir jetzt. Denn in diesem Frieden haben wir die Kraft, dem Bösen das Gute entgegenzustellen. In ihm haben wir die Hoffnung, die über Not, Leid und Tod hinausblicken kann. Dieser Friede Gottes ist ein Geschenk, das er uns in Jesus Christus gemacht hat. Denn Jesus hat alle Schuld der Welt und den Tod selbst besiegt in seiner Auferstehung. Er hat uns versöhnt mit Gott und uns das ewige Leben geschenkt. So, dass wir mit Paulus sagen können: „Denn ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.“ (Röm 8,18) Wir dürfen uns tragen lassen von diesem Frieden und dieser Hoffnung, die wir in Jesus haben. Und wir dürfen anderen Anteil daran geben, indem wir ihnen den Weg zu diesem Friedensstifter weisen und selbst Friedensstifter sind. In dem Sinne seid gesegnet in dieser Zeit und werdet zum Segen für andere. Und der Friede, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus!

Christian Kugler

# Highlights

**1.Mai-Gottesdienst um 10:30 Uhr und gemeinsamen Essen in Sulzbach**

**Samstagskracher am 21. Mai und 25. Juni**

von 09:30 - 12:15 Uhr

ein Vormittag für Kinder ab dem Grundschulalter in Sulzbach

**Tag der Frauen am 25. Juni in Gunzenhausen um 09:00 Uhr**

Thema: In die Weite leben (vorrassichtlich Präsenzveranstaltung)

**Neuer Hauskreis „Quer-Bet“: Dienstags 2-wöchentlich im Raum Edelsfeld (Ansprechpartnerin Heidi Rauch, Tel. 0177 8755425)**

**Openair-Gottesdienst am 03. Juli um 10:30 Uhr im Stadtpark in Sulzbach (bei schönem Wetter)**

**Gemeindefreizeit in Puschendorf vom 07.10.-09.10.2022**

(alle diese Termine sind vorläufig!)

# Gemeinde ...

## Was hat sich seit letztem Jahr in unserer Gemeinde getan?

Im letzten Jahr feierten wir das 100 jährige Bestehen unseres Hensoltshöher Gemeinschaftsverbandes (HGV). Anlässlich dieses Ereignisses hatten zahlreiche Mitglieder aus allen HGV Gemeinden eine Kurzandacht für einen Tag im Jahr vorbereitet. Dieses besondere Andachtsbuch bekam jedes Mitglied von der Gemeindeleitung als Geschenk überreicht. Der im Oktober geplante Jubiläumstag in Gunzenhausen konnte Corona-bedingt nicht mit vielen Mitgliedern stattfinden, sondern aus jeder Gemeinde durfte nur eine Person teilnehmen.



Leider mussten wir uns von vier Mitgliedern im letzten Jahr verabschieden. Wir denken dankbar an die Zeit mit ihnen zurück und erhoffen von unserem Herrn Jesus, dass sie nun schauen können, was sie geglaubt haben. Erfreulicherweise durften wir vier neue Mitglieder seit Januar 2021 aufnehmen. Wie schön, dass sie sich durch die Mitgliedschaft ganz offiziell zu unserer Gemeinde bekennen. Wir wünschen ihnen von Herzen Gottes reichen Segen und ein gutes und erfülltes Miteinander.



Bereits Ende 2020 wurde der neue Leitungskreis für die nächste Amtszeit von fünf Jahren gewählt. Am 07.02.2021 fand die offizielle Einführung statt. Jan Werth, der 2. Vorsitzenden des HGV führte die neue Gemeindeleitung ein: Andre Lengemann, Eberhard Kissmann, Hans Singer, Gerda Singer, Lydia Böhm und Kirsten Lange.

...

## ... Gemeinde ...

...

Wir sind sehr dankbar, dass wir seit Oktober wieder einen neuen Pastor haben. Wir freuen uns, dass Christian Kugler mit seiner Familie bei uns ist. Es war sehr anstrengend, sämtliche Dienste durch ehrenamtliche Mitarbeiter und einzelne Prediger von außerhalb zu organisieren. Nun haben wir wieder einen Hirten für unsere Gemeinde, Gott sei Dank!



Die Einschränkungen durch Corona hatten auch direkten Einfluss auf unser Gemeindeleben und brachten zahlreiche Einschränkungen mit. Umso ermutigender ist es vollkommen neue Möglichkeiten zu sehen, die vorher nicht im Blick waren. Virtuelle Gebetstreffen, Hauskreise und Leitungstreffen über Computer und Internet gab es nicht nur mit jungen Teilnehmern, sondern auch solchen im Rentenstand. Niemals zuvor wurden so viele Weiterbildungsangebote des HGV von uns wahrgenommen, alles über das Internet. An unseren Gottesdiensten kann seit einiger Zeit auch via Livestream von zu Hause aus teilgenommen werden. Alternativ kann die Predigt über die Homepage der LKG nachträglich angehört werden. Oder ganz traditionell über die kleinen Abspielgeräte, die wir besonders für Ältere oder kranke Geschwister leihweise zur Verfügung stellen. - Ein Lobpreisgottesdienst lebt vor allem vom gemeinsamen Gesang. Der letzte Gottesdienst dieser Art war schon mehr als ein Jahr her. Nach einigem Hin und Her versuchten wir am Palmsonntag im März letzten Jahres Corona-gerecht Gott zu loben. Aber wir lobten Gott frohen Herzens!

Im September begannen nach langer Corona-Pause endlich wieder die Frauen- und Männerstunden in Sulzbach, allerdings jetzt beide im 14 tägigen Rhythmus. Ebenfalls begannen wir im Herbst wieder mit dem Samstagkracher, einem Vormittag für Kinder ab Grundschulalter in Sulzbach.

...

# ... Gemeinde

...  
Seit Oktober bieten wir einen neuen Hauskreis in Edelsfeld an, und seit Anfang des Jahres einen neuen Jugend-Hauskreis in Sulzbach.

Trotz Corona wagten wir eine Gemeindefreizeit in Bad Alexandersbad. Ausgehend von diesem gemeinsamen Wochenende planten wir ein Gemeindeforum zum Thema „Verbesserung der Außenwirkung unserer Gemeinde“. Unser Herr Jesus hat uns aufs Herz gelegt, verstärkt unserem Kernauftrag nachzukommen: Anderen Menschen das Evangelium, die frohe Botschaft weiter zu sagen. Mittlerweile gab es mehrere Treffen dazu. Seien Sie gespannt, welche Veränderungen wahrnehmbar werden 😊

Diejenigen von uns, die am Gottesdienst von der Empore aus teilnehmen, haben sicherlich bemerkt, dass die Öffnung in der Decke im Foyer mittlerweile geschlossen wurde. Dies haben wir für unsere Kleinsten gemacht, die so eine warme Krabbelecke mit Sichtkontakt zu den Gottesdienstbesuchern bekommen und damit besser in die Gemeinde integriert sind. - Vor kurzem wurde auch die Technik verbessert, so dass Ton- und Bildübertragungen in guter Qualität die Teilnahme am Gottesdienst erleichtern.

Missionarische Angebote sollten besonders unsere Zielgruppe „Junge Familien“ adressieren: Bälle im Stadtgebiet suchen und die Weihnachtsreise - eine Internet-gestützte Schnitzeljagd. Die Aktionen fanden viel Anklang und große Teilnahme. Wir beten und hoffen, dass unser Herr Jesus damit Menschen offen macht für seine Liebe.

Wir bedanken uns für den unermüdlichen Einsatz von vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter 😊 Gott segne Euch dafür und gebe seinen Segen zu all diesen Bemühungen.

Andre Lengemann mit dem Leitungsteam

# Regelmäßige Termine

Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst (jeden 1. und 3. Sonntag)
	18:30 Uhr	Gottesdienst (jeden weiteren Sonntag) (wenn keine andere Zeit angegeben ist)
Dienstag	09:00 Uhr	monatlich Bibelgesprächskreis für Frauen (Ansprechp.: Jutta Steger 09661/2342)
	16:00 Uhr	14-täglich Frauenbibelkreis (Ansprechp.: Sieglinde Balzer 09621/25742)
	16:00 Uhr	14-täglich Männerstunde (Ansprechp.: Horst Reuter 09621/83771)
	20:00 Uhr	14-täglich Hauskreis „Mittendrin“ (Ansprechp.: Luise Schmirler 09661/811522)
	19:30 Uhr	14-täglich Hauskreis in Edelsfeld „Quer-Bet“ (Ansprechp.: Heidi Rauch 0177 8755425)
Donnerstag	20:00 Uhr	14-täglich Chor (Ansprechp.: Heidrun Lengemann 09665/8224)
Freitag	20:00 Uhr	14-täglich Hauskreis „Tiefer schürfen“ in Sulzbach, Weiherstraße (Ansprechp.: Andre Lengemann 09665/8224)
	20:00 Uhr	14-täglich Hauskreis „Upgrade 2.0“ in Edelsfeld, Ev. Gemeindehaus (Ansprechp.: Lydia Böhm 09665/953537)

## Präsenzzeiten unseres neuen Pastors Christian Kugler:

Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr

Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Um vorherige kurze Anmeldung wird gebeten, damit keine Doppelungen entstehen. Gerne kann auch ein Hausbesuch vereinbart werden.

Für seelsorgerliche, theologische und alltägliche Fragen des Glaubens ist er gerne für Sie / Euch da!



# Termine

## Gottesdienste in Sulzbach

24.04. 17:30 Uhr	Sr. Gerlinde Fuchs
01.05. 10:30 Uhr	Christian Kugler
08.05. 18:30 Uhr	Ulrike Straub
15.05. 10:30 Uhr	Bernhard Kraus
22.05. 18:30 Uhr	Christian Kugler
29.05. 18:30 Uhr	Andre Lengemann
05.06. 10:30 Uhr	Christian Kugler
12.06. 18:30 Uhr	Eberhard Kissmann
19.06. 10:30 Uhr	Gerhard Scharf
26.06. 18:30 Uhr	Iris Scharf
03.07. 10:30 Uhr	Christian Kugler

Der aktuellste Stand des Gottesdienstplans findet sich auf unseren Internetseiten: [www.lkg-amberg.de](http://www.lkg-amberg.de) [www.lkg-sulzbach.de](http://www.lkg-sulzbach.de)

## WOODY TOWN 09. - 12. August 2022

Im Sommer ist es wieder so weit. Wir wollen mit unserer Kinderarbeit durchstarten und ein ganz besonderes Angebot für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren anbieten. Deshalb holen wir Woody Town nach Sulzbach-Rosenberg in die LKG. Was Woody Town ist?

Woody-Town heißt bauen, bauen und noch größer bauen. Ob berühmte Gebäude, den größten Turm oder auch eine ganz individuelle Burg. Dank mehr als 10.000 Klötzchen aus Holz ist der Fantasie keine Grenze gesetzt.

Mit gemeinsamen Liedern, Spielen, spannenden Geschichten und Bauaufgaben wird die gemeinsame Zeit mit den Kindern wie im Flug vergehen.



An vier Tagen nacheinander dürfen die Kinder von 9:00 bis 12:30 Uhr bei uns in der Weiherstraße sein. Am letzten Tag lassen sich hoffentlich auch einige der Eltern einladen dazukommen. Wir haben uns bewusst entschlossen dieses Ferienprogramm in unseren Räumen zu behalten, auch wenn das die Maximalzahl der Kids einschränkt. Denn es ist uns auch wichtig als Gemeinde durch diese Arbeit sichtbar in der Stadt zu werden.

Gerne dürft ihr Kinder und Eltern auf dieses Angebot aufmerksam machen. Eine Anmeldung wird ab dem 01.06.2022 möglich sein. Ihr dürft aber auch als Mitarbeiter selbst mit dabei sein. Für Klötzchen bauen gibt es keine Altersgrenzen. □ Wir sind aber auch sehr dankbar für jedes Gebet, dass ihr für die Aktion, die Kinder, Eltern und Mitarbeiter zu unserem Herrn schickt.



# Aus der Mission ...

Hallo Ihr Lieben,  
vor gar nicht langer Zeit durfte ich Euch im Gottesdienst mit nach Peru nehmen und Euch etwas bei uns mitleben lassen.  
Ich freu mich, dass ich Euch heute unser Studentenprogramm genauer vorstellen kann:

Wozu *QurimantaWarmi* (=Frau aus Gold, oder wertvolle Frau)?

Viele unserer jungen Frauen in den Bergdörfern haben oft keine lückenlose und abgeschlossene Schulbildung. Darüber hinaus ist in den Dorfgemeinschaften bis heute die Idee verankert, dass die jungen Frauen Kinder bekommen, und dann auf Haushalt, Kinder, Tierhaltung und Feldarbeit beschränkt sind.

Einige von ihnen schaffen es aber doch, die Familie zu überzeugen, oder sich von dieser zu lösen um in der nächstgelegenen Stadt (Andahuaylas) zu studieren.

Dieses Studium finanzieren sie durch Minijobs in Haushalt, Restaurants, beim Babysitten oder Ähnlichem. Leider sind sie sowohl in ihren Jobs als auch in ihren gemieteten Zimmerchen der Willkür ihrer Arbeit- oder Lokalgeber ausgesetzt und es kommt immer wieder zu Übergriffen.

Durch die Pandemie ab Januar 2020 haben die meisten ihre Jobs verloren und damit auch die Möglichkeit, einen Beruf zu erlernen, und dadurch über unabhängiges Geld zu verfügen.

Wieder zu Hause in Ihren Dörfern werden sie oft nur widerwillig aufgenommen und sehen sich Repressalien gegenüber. Ein Fortführen des Studiums ist virtuell nicht möglich, da es im Hochland nur unzureichenden Zugang zu Strom und Internet gibt.

Einige Mädchen haben wir bei unseren Besuchen ins Hochland wieder getroffen und kaum wiedererkannt. Sie waren widerwillig in ihren Familien aufgenommen worden, ihnen wurde Gewalt angetan und sie litten unter Demütigungen. Zwei von ihnen unternahmen Selbstmordversuche, wovon einer leider gelang.

...

# ...aus der Mission ...

...  
Wie begegnen wir dem?

Dem möchten wir mit unserem Studentinnen-Programm QurimantaWarmi begegnen:



Wir bieten:

- eine sichere, bewachte Unterkunft in einem von uns angemieteten Pensionsflur mit Platz für 7 Studentinnen, mit der Idee, die Arbeit um weitere 7 Personen zu erweitern
- Stabiles und sicheres Internet für das Studium
- Falls nötig Bereitstellen von technischen Geräten
- Enge Begleitung durch Mitarbeiterinnen und Bezugspersonen
- Begleitung bei Behördengängen und Studienbegleitung, wo nötig
- 2x pro Woche „Lebensschule“ mit Themen wie: „Was will ich vom Leben?“ „Wie er versorge ich mich kostengünstig?“ „Wie ernähre ich mich gesund?“ „Was will ich vom Leben?“ „Was ist Liebe?“ „Was und wer möchte ich sein?“

Die einzelnen Einheiten werden von qualifiziertem Personal gehalten. Die Lebensschule ist auch für externe interessierte Studentinnen offen.

...



## ... aus der Mission

...

Unser Ziel:

Wir möchten junge Frauen dazu verhelfen gesund, stabil, vorbereitet und selbstbewusst zu sein. Es ist uns dabei wichtig, dass sie erkennen, dass sie wertvoll und würdig sind. Und es freut uns, wenn sie erkennen, dass sie von Gott geliebt sind. Wir wollen die Frauen auf ein selbstbestimmtes Leben vorbereiten, in dem sie Schwierigkeiten lösen können, an Herausforderungen reifen und gerne leben, weil sie sich ihres Wertes bei Gott und den Menschen bewusst sind.

Danke, wenn Ihr uns dabei begleitet und unterstützt!

Eure Bine Vogel.

PS: Bei Fragen wendet Euch gerne an mich:  
[sabine.vogel@casayohana.org](mailto:sabine.vogel@casayohana.org)



Das Leben ist Liebe,  
und die Frucht dieser Liebe  
ist Frieden.

Das ist die einzige Lösung  
für alle Probleme der Welt.

**Mutter Teresa**

*(\* August 1910 - † September 1997)*